

Der Scharlachrote Tod

Absurd

Keuchend, sich mit Trägheit schleppend
Nähert sich der rote Tod
Grinsend, seine Fäulnis leckend
Lechzt er nach der Opfer Blut
Niemand kann ich kommen sehen
Juden, Christen, alle gleich.
Keiner wird ihm je entkommen
Alle holt er in sein Reich !

Schreiend und sich würgend winden
Opfer ihren Tod nun finden
Der Rote sitzt auf der Totenschar
Die Pocken morden wunderbar !

Ohne Gnade, schreiend lachend
Er sich seine Opfer greift
Niemand kann ihm je entkommen
Seine Forke totrot heißt !
Denn nach dem Tode kommt kein Jenseits
Der Rote hält die Seelen fest
Seine Brüder nicht weniger blutig
Ihre Namen Fäulnis und Pest !